



Liebe Mitglieder und Freunde von ERNA,

zu Beginn des Jahres haben wir auf der Mitgliederversammlung am 10. Februar mit dem traditionellen ERNA- Buffet und einem Auftritt der „Millstreet Blues Band“ das 10-jährige Vereinsjubiläum im Tivoli gefeiert. Die Gastwirtschaft stieß mit gut 120 Mitgliedern und Gästen schon fast an Ihre Kapazitätsgrenze.

Im Frühjahr kauften wir für unsere 98- köpfige Herde zwei neue Zuchtbullen in Sachsen-Anhalt, um Inzucht zu verhindern. Wir hoffen, dass sie ihren Dienst zukünftig ähnlich erfolgreich verrichten wie ihre Vorgänger, die in diesem Jahr immerhin 32 Kälber gezeugt haben.

Im Mai und Juni fanden eine morgendliche Vogelstimmenführung an der Buckener Au und eine Exkursion mit dem Thema “Pflanzenwelt im Wandel“ an der Bünzau statt. Zudem haben wir einen Ausflug mit interessierten Mitgliedern zu dem vom Verein Bunde Wischen mit seinen Rindern und Pferden betreuten ehemaligen Truppenübungsplatz Schäferhaus bei Harrislee unternommen.

Auf dem sehr gut besuchten „Tag der offenen Flur“ am 17. Juni haben wir im Göpelschauer an der Bünzau mit ERNA-Grillfleisch, Salaten und Kuchen gefeiert. Während zwei Spaziergängen berichteten wir über die Maßnahmen des Wasser- und Bodenverbandes an der Glasbek und von unseren bevorstehenden Maßnahmen im Bünzautal.

Ende Juni rückten hier dann die Bagger an, um ganz unterschiedliche Gewässer als Lebensräume für Amphibien, Fische und andere Tiere und Pflanzen einer vielfältigen Talaue zu schaffen. Einige der neuen Gewässer stehen regelmäßig bei Hochwasser mit der Bünzau in Kontakt, andere werden nur selten überflutet. Je nach Gestaltung werden einige ganzjährig Wasser führen und andere sicherlich im Sommer auch mal trocken fallen.

Schon im nächsten Sommer werden viele der neuen Gewässer von ersten Tieren und Pflanzen besiedelt sein.

Im Spätsommer beschäftigte uns vermehrt das Jakobs-Greiskraut, das giftig ist und im trockenen Zustand von Weidetieren gefressen wird. An der Buckener Au und im Bünzautal haben Mitglieder die Pflanzen per Hand raus gezogen. An der Glasbek mussten wir die Pflanzen von einem Lohnunternehmer mähen und das Mahdgut entsorgen lassen, was leider sehr teuer war. Wir hoffen, im nächsten Jahr das Material einer Biogas- Versuchsanlage zur Verfügung stellen zu können, so dass dem Verein keine Kosten mehr entstehen würden.

Auf der Weide an der Glasbek pflanzten Mitglieder im Frühjahr 260 Sträucher und Bäume, um die vor einigen Jahren angelegten – aber schlecht angewachsenen - Gehölzinseln zu ergänzen.

Wir konnten im vergangenen Jahr die Voraussetzungen für eine neue, innerorts gelegene Weide von ERNA schaffen. Am westlichen Bünzauufer können wir ca. 12 ha von der Bahn im Norden bis zur Bünzer Burg im Süden von der Gemeinde, der Schrobach-Stiftung und dem Aukruger Bund pachten, um eine Jungviehkoppel aufzubauen. So können wir junge weibliche Tiere der drei Weidelandschaften von den Bullen trennen, um sie ein Jahr später als bisher, wenn sie vollständig ausgewachsen sind, erstmalig kalben zu lassen. Für die vielen Spaziergänger ist es sicher interessant, die Jungtiere mit den zwei erfahrenen Kühen (als Aufpasserinnen) regelmäßig beobachten zu können. Wir hoffen, im Frühjahr den Zaun ziehen zu können und noch in diesem Jahr die ersten Tiere auf die Fläche bringen zu können.

Termine 2013:

- die nächste Mitgliederversammlung wird am 15. Februar 2013 im Tivoli stattfinden
- der nächste „Tag der offenen Flur“ findet am 23. Juni in Fitzbek statt. Zuvor wollen wir einen Spaziergang entlang des Kirchweddelbachs durch die schönen Wälder des südlichen Aukrugs machen.
- die Exkursionen von ERNA und Naturschutzring für dieses Jahr sind wieder in einem Faltblatt zusammen gefasst

Wir danken allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Hilfe und wünschen ein frohes, gesundes Jahr 2013!

Jürgen Hirschbiegel

Niklas Zander